



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Heiner Rickers (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Flächenankäufe durch die Stiftung Naturschutz

1. In welchem finanziellen Umfang tätigte die Stiftung Naturschutz in den vergangenen zehn Jahren jeweils Grundstücksankäufe in welchen Kreisen und insgesamt im Land?

Grundstücksankäufe der Stiftung Naturschutz in den Jahren 2006 bis 2015 - maßgeblich ist das Übergabedatum (entspricht der Bilanzierung)

nach Kreisen, Angaben in T€

Jahr	Schleswig-Flensburg	Nordfriesland	Dithmarschen	Steinburg	Rendsburg-Eckernförde	Plön	Segeberg	Ostholstein	Herzogtum Lauenburg	Stormarn	Pinneberg	Summe
2006	605,9	115,8	400,6	129,2	182,8	733,1	297,3	824,2	187,0	376,1	137,2	3.989,2
2007	827,5	587,8	471,8	216,5	1.205,1	230,8	1.508,3	4.251,4	87,4	683,6	155,5	10.225,7
2008	404,3	522,5	83,5	203,6	694,2	20,3	349,2	908,5	3.400,3	192,8	350,1	7.129,3
2009	229,1	1.467,6	113,5	1.059,9	88,1	11,2	1.209,9	99,5	134,8	362,4	376,8	5.152,8
2010	224,1	398,7	223,4	1.146,9	399,0	18,0	366,8	17,6	159,7	154,7	296,2	3.405,1
2011	568,7	172,2	376,2	935,2	575,5	512,5	223,9	327,0	852,0	165,1	488,5	5.196,8
2012	1.078,8	658,0	639,4	387,6	255,3	764,0	100,3	0,5	40,5	14,0	287,5	4.225,9
2013	1.032,8	2.118,2	398,3	316,0	582,3	50,2	532,8	31,2	24,0	194,4	714,1	5.994,3
2014	886,6	1.606,4	1.342,0	525,1	1.134,9	129,5	439,7	49,4	330,8	169,6	149,4	6.763,4
2015	1.702,9	2.714,0	2.058,7	1.522,2	321,0	170,4	902,8	361,2	226,7	264,8	303,0	10.547,7
Summe	7.560,7	10.361,2	6.107,4	6.442,2	5.438,2	2.640,0	5.931,0	6.870,5	5.443,2	2.577,5	3.258,3	62.630,2

2. Welche Finanzmittel stehen im laufenden Haushaltsjahr für Flächenankäufe der Stiftung Naturschutz zur Verfügung?

Für Grundstücksankäufe durch Stiftungen und Sonstige, auch im Rahmen für Natura 2000, stellt das Land im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 900,0 T€ (davon 300,0 T€ EU-Mittel) zur Verfügung (Titel 1313.03.893 04).

3. In welchen Kreisen des Landes und insgesamt konnten dabei welche Flächengrößen erworben werden?

Ankäufe der Stiftung Naturschutz in der 1. Jahreshälfte 2016 - maßgeblich ist das Übergabedatum (entspricht der Bilanzierung)

<u>Kreis</u>	ha
Stormarn	11,1
Dithmarschen	44,9
Itzehoe	38,5
Nordfriesland	15,2
Ostholstein	1,4
Pinneberg	0,1
Rendsburg-Eckernförde	19,3
Herzogtum Lauenburg	6,2
Segeberg	14,7
Schleswig-Flensburg	70,0
Summe	221,4

Einzelne, im 1. Halbjahr 2016 (maßgeblich ist das Übergabedatum) von der Stiftung Naturschutz erworbene Flächengrößen nach Kreisen in ha:

Stormarn:

4,9092

2,2239

4,0240

Dithmarschen:

1,0425

5,3913
0,3184
0,2539
3,2978
1,7230
0,5178
0,2094
3,9076
3,4285
0,0300
12,6827
2,5303
2,8532
0,8042
2,5597
0,2800
0,3531
0,7000
2,0126

Itzehoe:

13,5077
4,0497
9,7021
0,0229
0,4333
2,0993
4,1309
0,9882
3,5674

Nordfriesland:

5,0523
1,9628
1,0805
5,8237
1,3093

Ostholstein:

1,4452

0,0014

Pinneberg:

0,0905

Rendsburg-Eckernförde:

0,8418

0,4252

2,0982

7,7343

4,0358

4,2001

Herzogtum Lauenburg:

2,0640

2,4721

1,6175

Segeberg:

1,6113

1,2526

3,1911

2,3543

2,5616

0,1490

2,5721

0,9869

Schleswig-Flensburg:

1,7910

11,5584

4,7183

2,3553

0,3085

3,8544

1,1599

1,7049

0,3796
0,9610
0,9998
0,7438
1,7560
1,2480
0,9750
2,5375
3,2053
2,3370
0,7369
1,5929
1,3246
3,3021
0,2271
3,3326
1,4863
0,0627
2,4051
0,5614
2,0753
3,4476
1,7174
1,1959
2,3900
1,5100

4. Mit welchen Mitteln aus dem Landeshaushalt wurde die Stiftung Naturschutz in den vergangenen zehn Jahren und im laufenden Haushaltsjahr jeweils unterstützt?

Die Stiftung Naturschutz erhält keine Zuwendungsmittel im Sinne einer institutionellen Förderung. Insofern wird nicht die Stiftung Naturschutz als Institution unterstützt; sie erhält jedoch Fördermittel für die beantragten Naturschutzprojekte, die vom MELUR positiv beschieden werden. Hier ist zu beachten, dass die in der nachfolgenden Übersicht genannten Beträge die EU-Kofinanzierungsmittel, die entsprechend auch im Landeshaushalt ausgewiesen sind, beinhalten. Im ZPLR 2007 – 2013 betrug der Kofinanzierungssatz

der EU im Bereich des investiven Naturschutzes regelmäßig 50 v.H. (Ausnahme Moorschutz 75 v.H.); im LPLR 2014 – 2020 beteiligt sich die EU zu 75 v.H. an der Zuwendung.

Nachfolgend die erbetene Übersicht:

Jahr	Höhe Fördermittel (Landesmittel inkl. EU-Kofinanzierung) in T€ (Ist)
2006	4.560,2
2007	3.254,9
2008	3.543,0
2009	3.856,0
2010	2.257,2
2011	2.888,0
2012	2.924,6
2013	3.279,0
2014	3.834,4
2015	4.357,3
2016	---

Im Jahr 2016 hat erst eine Auszahlung an die Stiftung Naturschutz für eine Biotopgestaltende Maßnahme i. H. v. 17,0 T€ stattgefunden. Der Mittelabfluss findet regelmäßig vorrangig im 3. und 4. Quartal des Jahres nach Durchführung der Maßnahmen statt.

Nicht in der Übersicht enthalten sind die Mittel, die die Stiftung Naturschutz jährlich gem. Haushaltstitel 1313.02.894 02 für sonstige investive Maßnahmen aus dem Landeshaushalt erhält. Bei diesem festgelegten Betrag handelt es sich um eine zweckgebundene Zuwendung, die für Investitionsanteile für die LIFE-, Interreg- und andere Drittmittelprojekte sowie die Förderung von Naturschutzprojekten z.B. von Verbänden und Kommunen vorgesehen sind.

Nachfolgend die Übersicht:

Jahr	Höhe Mittel für sonstige investive Maßnahmen (Titel 1313.02.894 02) in T€ (Ist)
2006	817,0
2007	667,0
2008	667,0

2009	667,0
2010	567,0
2011	392,0
2012	300,0
2013	300,0
2014	240,0
2015	240,0
2016	240,0 (Soll)

Weiterhin werden der Stiftung Naturschutz die Kosten für Grundlasten und Verwaltungskosten bei Grunderwerb im Rahmen einer Aufstockung des Grundkapitals gem. Haushaltstitel 1313.03.894 04 erstattet. Die Höhe ist vom Umfang der vom Land geförderten Flächensicherungsmaßnahmen abhängig. Der Stiftung Naturschutz werden dabei in kapitalisierter Form die Kosten für die mit dem Grunderwerb verbundenen Verwaltungskosten und Grundlasten erstattet.

Nachfolgend die Übersicht:

Jahr	Höhe Mittel für Grundlasten und Verwaltung (Titel 1313.03.894 04) in T€ (Ist)
2006	264,3
2007	922,5
2008	226,8
2009	360,8
2010	220,9
2011	412,9
2012	418,0
2013	88,5
2014	149,8
2015	185,2
2016	360,0 (Soll)